



Landesamt für Steuern und Finanzen

NACHWUCHS FÜR DIE STEUERKLASSE

Lara und Lisa-Katharina haben sich für eine duale Ausbildung bzw. ein duales Studium in der sächsischen Steuerverwaltung entschieden. Innerhalb ihrer Praxisphasen sind beide im Finanzamt Löbau eingesetzt. Im Interview erzählen sie uns mehr darüber, was sie am Thema Steuern und Finanzen interessiert und wie ihre Ausbildungs- bzw. Studienzeit abläuft:

Das Thema „Steuern“ wirkt für viele erstmal sehr trocken. Wie bist du dazu gekommen, eine Ausbildung beim Finanzamt zu machen?

Lara: Meine Eltern rieten mir schon lange, einen krisenfesten und sicheren Ausbildungsberuf zu wählen. Also absolvierte ich ein Praktikum in der Verwaltung und merkte schnell, dass mir diese Tätigkeit liegt. Auch der Umgang mit Bürgern fällt mir leicht und macht Spaß. Die Vergütung fand ich auch attraktiv, genau wie die Arbeitsbedingungen in einem Finanzamt.

Ist das Thema denn wirklich so trocken oder langweilig wie manche vielleicht denken?

Lara: Nein, ganz im Gegenteil. Durch den hohen Praxisbezug während meiner Ausbildung konnte ich schon viele interessante Bereiche im Finanzamt kennenlernen. Kein Fall ist wie der andere und die Bearbeitung einer Steuererklärung ist nicht so stereotyp wie man vielleicht denkt. Mir macht es Spaß, knifflige Fälle zu bearbeiten und Lösungen zu finden.

Lisa-Katharina: Außerdem ist das Steuerrecht ein sehr dynamisches Recht. Es gilt, viele Neuerungen zu beachten und einzuarbeiten, was ich spannend und interessant finde. Auch die Möglichkeit, mit den Bürgern in Kontakt zu treten, schafft viel Abwechslung.

Was sollte deiner Meinung nach jemand mitbringen, der sich für eine Ausbildung in der Steuerverwaltung interessiert?

Lara: Für die theoretischen Grundlagen bleiben innerhalb meiner Ausbildung nur acht Monate. Bewerber sollten daher eine hohe Lernbereitschaft und eine gute Auffassungsgabe mitbringen. Auch Selbstständigkeit und Selbstmanagement sind gefragt. Teamfähigkeit und soziale Kompetenz spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.

Wie läuft die Ausbildung denn genau ab?

Lara: Die duale Ausbildung dauert zwei Jahre und gliedert sich in praktische und theoretische Abschnitte, wobei die praktische Ausbildung überwiegt. Nach einer kurzen Theoriephase im Ausbil-

dungszentrum Bobritzsch ging es schon in das Finanzamt Löbau. Wir durchlaufen die verschiedenen Bereiche im Amt und arbeiten mit den Ausbildern zusammen. Nach dem Abschluss bin ich Finanzwirtin.

Lisa-Katharina: Mein duales Studium dauert drei Jahre und bei mir überwiegt die Theorie. Neben Steuerrecht werden zum Beispiel auch Privatrecht, Öffentliches Recht, Wirtschaftswissenschaften und Sozial- und Methodenkompetenz vermittelt. Die fachtheoretische Studienzeit verbringe ich an der Fachhochschule in Meißen. Das erfolgreiche freiwillige Erbringen einer Diplomarbeit nach dem Studium verleiht mir den akademischen Grad Diplom-Finanzwirtin (FH). Die Praxis erlerne ich wie Lara als Beamtin auf Widerruf im Finanzamt Löbau.

INFORMATION

Ausbildungsberuf: Finanzwirt/-in

Studium: Diplom-Finanzwirt/-in (FH) Steuerverwaltung

Kontakt: Landesamt für Steuern und Finanzen
Referat für Aus- und Fortbildung
Brückenstraße 10 | 09111 Chemnitz

Ansprechpartnerin: Karin Dießner

T: 0351 / 82 72 13 13 | ausbildung@lsf.smf.sachsen.de

Ausbildungsvergütung:

Ausbildung: mind. 1.325 € brutto

Studium: mind. 1.380 € brutto

Alle Informationen zu unseren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten findest du unter steuerausbildung.sachsen.de.